

Betreff:
Verkehrssituation Saarbrückener Straße

Organisationseinheit:
Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:
11.11.2024

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)	13.11.2024	Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrats 321 vom 11.09.2024 (Anregung gemäß § 94 Abs. 3 NKomVG):

„In der Saarbrückener Straße zwischen Saarstraße und Sudetenstraße hat sich eine Verkehrssituation entwickelt, die nun dauerhaft die Sicherheit der Benutzer der Seitenanlagen durch das Fahrverhalten des motorisierten Verkehrs gefährdet. Es vergeht kein Tag, an dem nicht wiederholt LKW oder PKW auf die Seitenlagen ausweichen, um nicht warten zu müssen, um den Gegenverkehr durchzulassen, wenn auf der eigenen Seite parkende Fahrzeuge die Fahrbahn verengen. Diese illegale Fahrweise wird begünstigt durch die inzwischen stark heruntergefahrenen Bordsteine, die ein Auf- und Abfahren der Seitenanlagen auch außerhalb der zahlreichen Grundstückseinfahrten ohne Probleme möglich machen.

Daher wird beantragt:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die geschilderte Verkehrssituation auch in Absprache mit der Polizei zu bewerten und das Ergebnis dem Bezirksrat mitzuteilen.
2. Die Verwaltung wird gebeten mitzuteilen, welche ggf. baulichen Maßnahmen möglich sind, diese Fahrweisen zu verhindern bzw. zu reduzieren.
3. Da diese Fahrweisen auch bedingt werden durch in nicht zulässigen Bereichen abgestellte Fahrzeuge, die dann notwendige Lücken für einen geregelten Verkehrsfluss nicht mehr ermöglichen, wird eine verstärkte Verkehrsüberwachung bzgl. des Überfahrens der Seitenanlagen als auch der Parkverstöße in Zeiten des morgendlichen und nachmittäglichen Berufsverkehrs beantragt.“

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung teilt mit, dass der Polizei die beschriebene Situation bekannt ist und diese aus polizeilicher Sicht als unkritisch eingestuft wird. Da bislang keine wiederkehrenden Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern vorliegen, wurden auch keine regelmäßigen Kontrollen seitens der Polizei durchgeführt.

Das Überfahren der Bordsteinkante sowie das Befahren des Gehweges stellt ein vorsätzlich rechtswidriges Verhalten der Fahrzeugführer dar. Eine Installation von Pollern ist nicht möglich, da diese einen Abstand von 50 cm zum Fahrbahnrand haben müssen und somit mitten im straßenbegleitenden Radweg stehen würden.

Bauliche Veränderungen an der bestehenden Situation sind nicht ohne sehr hohen Aufwand möglich. Dies wäre nur durch eine komplette Umplanung mit umfangreichen Umbau möglich. Hierfür stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Saarbrückener Straße wird bereits von den Mitarbeitenden der Parkraumüberwachung kontrolliert. Zukünftig werden die

Kontrollen, im Rahmen der personellen Kapazitäten, insbesondere während des Berufsverkehrs verstärkt durchgeführt.

Leuer

Anlage/n:
keine

Absender:

CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 6.1

24-24601

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Erneuerung Bushaltestellen Pfeidererstraße und Paracelsusstraße stadteinwärts

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.11.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

13.11.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die Haltestellen Pfeidererstraße und Paracelsusstraße stadteinwärts zu erneuern und dem Stadtbezirksrat 321 über ein mögliches Zeitfenster in Kenntnis zu setzen.

gez.

Sophie Ramdor

Sachverhalt:

Erfolgt ggfs. mündlich

Anlage/n:

keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

TOP 6.2

24-24544
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Hinweisschild Spielplatz Ölper Turm

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.10.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel
(Entscheidung)

13.11.2024

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, am Anfang des Zugangswegs zum Spielplatz Ölper Turm ein Hinweisschild aufzustellen, das auf den Spielplatz hinweist.

Sachverhalt:

Der Spielplatz Ölper Turm liegt hinter Gebäuden und ist von der Straße aus nicht zu sehen. Insbesondere für neue BewohnerInnen im Stadtteil Ölper ist somit der Spielplatz nicht ersichtlich. Dies gilt entsprechend für BesucherInnen aus anderen Stadtteilen. Durch ein Hinweisschild am Zugang zum Spielplatz wird die Lage verdeutlicht und eine Nutzung des Spielplatzes möglich.

gez.

Dr. Frank Schröter

Anlagen:

keine

Betreff:

Ersatzpflanzungen Ausgleich Substanzverlust

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

05.04.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

17.04.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Stellungnahme DS 23-20449-01 wurde mitgeteilt, dass die Ersatzpflanzungen zum Ausgleich des Substanzverlustes im Stadtbezirk 321 (DS 21-167-23) vollständig abgeschlossen wurden. Nun zeigt sich, dass nicht alle Maßnahmen aus sicher unterschiedlichen Gründen dauerhaft erfolgreich waren. Aus diesem Grund wird daher die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Mit welchem Ergebnis erfolgte eine abschließende Bewertung der durchgeführten Maßnahmen?
2. Wie soll an den Stellen, an denen der beabsichtigte Erfolg nicht eingetreten ist, nachgebessert werden?
3. In welcher Form (Meldung konkreter Stellen, Bereitstellung von Mitteln als Beitrag zu notwendigen Maßnahmen, o.ä.) könnte der Bezirksrat dazu beitragen, dass der beabsichtigte Ausgleich des Substanzverlustes aufgrund der Haushaltskonsolidierung vollständig erfolgreich abgeschlossen werden kann.

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Betreff:

Veränderte Verkehrsführung Hannoversche Straße Richtung Ortsausgang

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.08.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Veränderung der Spurführung erfolgte lt. Aussage der Verwaltung im Dezember 2023 zur Entschärfung und damit zur Verhinderung weiterer Unfälle in dem Bereich.

Die Maßnahme sollte beobachtet werden und sofern die Analyse den beabsichtigten Erfolg betätigt, sollte die Markierung von vorübergehend gelb auf dauerhaft weiß verändert werden.

Dies vorausgestellt, wird um Beantwortung folgender Fragen zur Sitzung im August gebeten:

1. Es wird um Mitteilung der Verkehrsunfallzahlen vor Änderung der gebeten.
2. Es wird um Mitteilung der Analyse der Veränderung der Situation unter Benennung der entsprechend Verkehrsunfallzahlen gebeten.
3. Es wird gebeten mitzuteilen, aus welchen Gründen die Verkehrsteilnehmer so kurz vor der Einfädelung auf diese Zusammenführung hingewiesen werden und ob diese Einfädelspur nicht früher angezeigt werden kann.

gez. Jens Kamphenkel**Anlage/n:**

keine

Betreff:

Veränderte Verkehrsführung Hannoversche Straße Richtung Ortsausgang

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

15.10.2024

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

13.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

zu 1.)

Vor der Änderung der Markierung auf der Hannoverschen Straße gab es 2021 insgesamt sechs Unfälle, 2022 acht Unfälle und 2023 fünf Unfälle.

zu 2.)

Die Unfallkommission hat beschlossen, die Maßnahme der vorübergehenden Markierung zurückzunehmen, da es infolge dessen zu übermäßigem Rückstau im Kreuzungsbereich der Anschlussstelle Braunschweig-Lehdorf kam. Da die Maßnahme zurückgenommen wird, hat keine Wirksamkeitsprüfung der veränderten Verkehrsführung stattgefunden. Zudem ist anzumerken, dass die Wirksamkeitsprüfungen der Unfallkommission am Ende des Jahres erfolgen, sodass der Betrachtungszeitraum noch nicht abgeschlossen ist.

zu 3.)

Die Verkehrsteilnehmer werden bereits ab der Gabelung Saarstraße/Hannoversche Straße durch das Verkehrszeichen 120 „Verengte Fahrbahn“ sowie zusätzliche Beschilderungen zum Reißverschlussverfahren auf die geänderte Spurführung hingewiesen. Eine noch frühere Hinweismöglichkeit besteht nicht.

Als Sofortmaßnahme hat die Unfallkommission zur Verbesserung der Situation Folgendes beschlossen:

Der rechte Fahrstreifen führt stadtauswärts weiter, der linke Fahrstreifen endet. Dementsprechend werden die bestehenden Verkehrszeichen 120 durch eine Verkehrslenkungstafel 531-20 (Einengungstafel) ersetzt und die beiden Plakettefen angepasst. Die Sperrfläche wird an das Ende des linken Fahrstreifens verschoben.

Niemann

Anlage/n:

keine

Betreff:

Übergang Fahrradweg - Fahrradstreifen in Lamme in Richtung alter Ortsteil

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.08.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Mitteilung der Verwaltung 23-21861-01 vom 21.11.2023 wurde mitgeteilt, dass für die Querung der Straße „Lammer Busch“ die Furt für Radfahrende markiert, die Beschilderung angepasst und eine baulich geschützte Einleitung in den Fahrradschutzstreifen der Neudammstraße errichtet wird.

Dies vorangestellt wird um Beantwortung folgender Fragen zur Sitzung im August 2024 gebeten:

1. Wann erfolgt die Umsetzung der angekündigten Maßnahmen?
2. Warum wurden diese bisher nicht umgesetzt?
3. Ist sichergestellt, dass die u.a. angekündigten Markierungsarbeiten zeitig so durchgeführt werden, dass nicht aufgrund der dann im Herbst beginnenden veränderten Witterung diese Arbeiten ins Jahr 2025 verschoben werden müssen?

gez. Jens Kamphenkel**Anlage/n:**

keine

Betreff:

Bushaltestellen in Lamme

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

12.08.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

22.08.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Mitteilung 24-22864-01 wurde mitgeteilt:

Stellungnahme der Verwaltung:

Am 12.03.2024 fand der Ortstermin mit Vertretern des Stadtbezirksrats und der Verwaltung statt. Hierbei hat die Verwaltung bauliche Verbesserungen im Haltestellenbereich zugesagt, um den Fahrgästen auch bei schlechtem Wetter einen sicheren und trockenen Einstieg zu ermöglichen. Dazu wird die Verwaltung die Haltestelle „Lammer Heide“ im April mit Gehwegplatten befestigen.

Umgebaut wurde nur die Haltestelle stadteinwärts, die Haltestelle stadtauswärts auf der gegenüberliegenden Seite wurde nicht umgebaut.

Dies vorausgestellt, wird die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen zur nächsten Sitzung am 22.08.2024 gebeten:

- Warum wurde die Haltestelle stadtauswärts ausgebaut und die Haltestelle stadteinwärts nicht? Welche Begründung lag dieser Entscheidung zugrunde?
- Gibt es einen Unterschied in der Bewertung der Haltestellen hinsichtlich ihrer Lage stadteinwärts als Einstiegshaltestelle bzw. stadtauswärts als Ausstiegshaltestelle und warum wurde der Ausbau der Haltestelle stadtauswärts priorisiert?
- Sind die Ausbauarbeiten damit erledigt oder folgt der Ausbau der Haltestelle stadteinwärts zu einem späteren Zeitpunkt?
Wenn ja, bitten wir um Mitteilung, bis wann die Pflasterarbeiten erledigt werden.

gez. Sabine Meier

Anlage/n:

keine

Betreff:

Schäden und Ablagerungen nach Hochwasserereignis

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.08.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

11.09.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Am Ölper See wurde bei einem zurückliegenden Hochwasser eine größere Menge Sediment in die Flutmulde, die dortigen Bauwerke (Überlaufrinne Flusseite) und in den Ölper See eingespült.

Weiterhin wurde die Treibgutsperre an verschiedenen Stellen massiv beschädigt bzw. weggespült.

Dies vorausgeschickt, wird die Verwaltung um Mitteilung gebeten

- * wann die Sedimente aus der Flutmulde und den dortigen Bauwerken entfernt bzw. umgelagert werden
- * ob sich die Mengen der Sedimente auf die Hochwasseregulierung durch den Ölper See auswirken
- * wann die Treibgutsperre instandgesetzt werden soll

gez.

Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 321

TOP 10.6

24-24578

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Veranstaltungen "Kultur vor Ort" in Ölper

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

30.10.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

13.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Mit Drucksache 24-23228-01 teilt die Verwaltung mit, dass beabsichtigt ist, ab dem 2. Halbjahr 2024, wieder Veranstaltungen aus der Reihe "Kultur vor Ort" durchzuführen.

Bislang wurden keine Veranstaltungen durchgeführt oder Termine bekannt.

Es wird um Sachstandsmitteilung gebeten.

gez. Jens Kamphenkel

Anlage/n:

keine

Absender:

**Pohler, Maximilian / CDU-Fraktion im
Stadtbezirksrat 321**

TOP 10.7

24-24585
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Zustand des Steges am Ölpersee

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

31.10.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

Status

Ö

Sachverhalt:

An der Überlaufschwelle von der Oker in den Ölpersee wurde vor wenigen Jahren der Holzsteg erneuert. An den Pfählen, die den Steg tragen, zeigen sich insbesondere auf der Seite zum See hin deutliche Fäulnisspuren (siehe beigefügte Bilder).

Welche Maßnahmen plant die Verwaltung zum längerfristigen Erhalt des Bauwerkes?

Anlagen:

Keine.



Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 321**

TOP 10.8

24-24543
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Freizeitwege im Besitz der Stadt Braunschweig

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.10.2024

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 321 Lehdorf-Watenbüttel (zur
Beantwortung)

13.11.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Auf langjährige Initiative des Bezirksrates wurde ein Teilstück des Eichenwegs von Lehdorf nach Lamme saniert. Dies war möglich, da dieses Teilstück im Eigentum der Stadt Braunschweig ist und nicht im Eigentum der Feldmarksinteressenschaften (FI). Um ähnliche Projekte umsetzen zu können, ist es wichtig die jeweiligen Eigentumsverhältnisse der Freizeitwege zu kennen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Welche Freizeitwege im Stadtbezirk 321 befinden sich im Eigentum der Stadt Braunschweig (Karte, ggf. mehrere Teilkarten)?
2. Gibt es Pläne bzw. bereits Gespräche, um weitere Freizeitwege zu erwerben? Wenn ja, um welche Wege handelt es sich?

gez.

Dr. Frank Schröter

Anlagen:

keine